



**Dienstag, 23. XII. 2008, in der Hauskapelle des Würzburger Bischofs, nach der Verleihung des Päpstlichen Silvesterordens
v.r.n.l.: Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Weihbischof Dompropst Helmut Bauer*, Domorganist em. Paul Damjakob,
Dompfarrer Dr. Jürgen Vorndran, Domdekan Kurt Witzel*, Prälat Heribert Brander* (* ehemals Dompfarrer)**



Bischof Friedhelm mit den hochw. Konzelebranten und den Schwestern des bischöflichen Haushalts lauschen nach dem Frühstück in der Wohnung Paul Damjakobs, Wilhelmstraße 3, Würzburg, einem festlichen Orgelstück.

Benedikt XVI. Pontifex Maximus

Indem wir mit bereitem Herzen die an Uns herangetragenen Bitten annehmen,

aus denen wir ersehen,

dass Du um das Wohl und Wachstum der Kirche und der katholischen Sache sehr verdient bist,

und um offen Zeugnis zu geben für unser gnädiges Wohlwollen,

erwählen, erheben und ernennen wird Dich

Paul Damjakob

aus der Diözese Würzburg,

zum **Ritter des Ordens des Heiligen Papstes Silvester**

und übertragen Dir die Erlaubnis, Gebrauch zu machen von allen Privilegien,

die mit dieser Würde verbunden sind.

Gegeben zu Rom, bei St. Peter, am 13. November des Jahres 2008

Tharcisius Kardinal Bertone
Staatssekretär

<http://www.bistum-wuerzburg.de/bwo/dcms/sites/bistum/information/medien/pressestelle/nachrichten/index.html>

Dienstag 30.12.2008, 14:15 Uhr

(c) 2008 Pressestelle des Ordinariates Würzburg (POW)

Domorganist mit Leib und Seele

Päpstlicher Silvesterorden für ehemaligen Domorganisten Paul Damjakob

Würzburg (POW) Am Dienstag, 23. Dezember, hat Bischof Dr. Friedhelm Hofmann im Anschluss an die Frühmesse im Bischofshaus dem ehemaligen Würzburger Domorganisten Paul Damjakob den päpstlichen Silvester-Orden überreicht. In seiner Laudatio würdigte Bischof Hofmann Damjakob als „Domorganist mit Leib und Seele“, der Maßstäbe gesetzt habe, „wie sie einer Kathedrale gut anstehen“. An dem Gottesdienst nahmen auch Weihbischof em. Helmut Bauer sowie Prälat Heribert Brander, Domdekan Prälat Kurt Witzel und Dompfarrer Dr. Jürgen Vorndran teil.



Markus Hauck (POW) 

Aus den Händen von Bischof Dr. Friedhelm Hofmann (rechts) und Weihbischof em. Helmut Bauer (Mitte) nahm der frühere Domorganist Paul Damjakob den päpstlichen Silvesterorden entgegen.

[Weitere Bilder](#)

[Pressefoto](#)

Damjakob habe als Domorganist „alle Erwartungen an ihn und seinen Dienst nicht nur erfüllt, sondern übertroffen“, sagte der Bischof. Zum Glück habe das Domkapitel vor über 40 Jahren Damjakobs „großartige Begabung, seine besondere kirchliche Einstellung, vor allem sein liturgisches Einfühlungsvermögen erkannt und ihn aus mehreren Bewerbern ausgewählt“. Die Würzburger Dommusik und speziell die Orgelmusik hätten zur Zeit des Wirkens Damjakobs „weit über die Bischofsstadt und Bistumsgrenze hinaus Beachtung und Wertschätzung bei Fachleuten und vielen Menschen erfahren. Durch seine Konzerte in Würzburg sowie im In- und Ausland habe sich Damjakob ein hohes Ansehen erworben und vielen Menschen kirchenmusikalische Erlebnisse geschenkt.

Bischof Hofmann würdigte außerdem die „meisterliche Improvisationskunst“ Damjakobs, der sein Können und seine Begeisterung für das Orgelspiel vielen Schülern weitergegeben habe und während seiner Laufbahn bei verschiedenen Katholikentagen sowie der Würzburger Synode für die bundesdeutschen Bistümer mitgewirkt habe. In seinem Orgelspiel spüre man „tiefe Empfindsamkeit für das liturgische Geschehen, seine Liebe zur Kirche, seine Ehrfurcht vor Gott“. Mit seinem Orgelspiel habe Damjakob „einen seelsorglichen Dienst an kirchennahen und kirchenfernen Menschen“ erfüllt.

Dompropst Weihbischof em. Bauer dankte Damjakob im Namen des Domkapitels für sein jahrzehntelanges liturgisches Mitgestalten im Kiliansdom. Stets habe er aufmerksam mitvollzogen, was sich am Altar und auf der Kanzel vollzog. „Sie haben hinterher immer ganze Passagen aus den Predigten zitiert, die dem Prediger schon gar nicht mehr im Bewusstsein waren“, sagte Weihbischof Bauer. Der Geehrte dankte den Anwesenden mit einer Einladung zum Frühstück in seiner Wohnung, wo er den Gästen zum Abschluss noch ein ausführliches Konzert auf seiner Orgel widmete.

(0109/0018; E-Mail voraus)

Hinweis für Redaktionen: Fotos abrufbar im Internet

Veröffentlicht: 23.12.2008

mh/aic (POW)

<http://www.bistum-wuerzburg.de/bwo/dcms/sites/bistum/information/medien/pressestelle/nachrichten/index.html>

Dienstag 30.12.2008, 14:15 Uhr

(c) 2008 Pressestelle des Ordinariates Würzburg (POW)